

[34561.] Für 1. October oder später suche ich einen Lehrling.

Beste Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung wird geboten.

Dresden, 9. September 1874.

Carl Hödner.

[34562.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Derselbe hat die beste Gelegenheit, sich als tüchtigen Buchhändler auszubilden. Station im Hause.

Spandau.

Carl Jürgens.

Gesuchte Stellen.

[34563.] Für einen bestens empfohlenen, militärfreien Gehilfen suche ich eine Stelle, am liebsten in einem grösseren Verlags-geschäfte.

Leipzig.

Ed. Wartig.

[34564.] Ein thätiger junger Mann, gegenwärtig noch in Stellung, sucht, gestützt auf gute Empfehlung in einem lebhaften Sortimentgeschäft eine Gehilfenstelle.

Antritt kann eventuell sogleich erfolgen.

Gef. Offerten erbittet man sub B. E. # 25. durch die Exped. d. Bl.

[34565.] Von einem selbständig gewesenen jungen Buchhändler wird in einer größeren Leipziger Verlags- oder Commissions-Buchhandlung Stellung gesucht. Offerten unter B. # 3. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[34566.] Ein Gehilfe mit 24-jähriger Praxis in Sortiment, Verlag, Buchführung, Expedition, Correctur u., rascher und sicherer Arbeiter, 12 Jahre lang erster Gehilfe in einer lebhaften Buchhandlung, sucht bis Neujahr eine Geschäftsführer- oder 1. Gehilfenstelle in Süddeutschland. Eine kleine Caution kann auf Wunsch gestellt werden.

Offerten werden unter Chiffre Z. A. Nr. 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34567.] Ein tüchtiger junger Gehilfe, welcher seine Lehrzeit in einem großen Sortiment- und Verlagsgeschäft bestand und zur Zeit in einem großen Colportage-Verlag thätig ist, sucht pr. 1. October Engagement.

Betreffender kann als ein sicherer und schneller Arbeiter bestens empfohlen werden und stehen sehr gute Referenzen zu Diensten.

Werthe Offerten wolle man gef. unter E. H. an Herrn Theod. Thomas in Leipzig gelangen lassen.

[34568.] Ein junger, an Thätigkeit gewöhnter Gehilfe sucht Stellung.

Gef. Offerten beliebe man zu richten an die Exped. des Mogilnoer Kreisblattes in Trzemeszno (Prov. Posen).

[34569.] Ein jüngerer, mit den Verlagsarbeiten vertrauter Gehilfe, derzeit in Wien thätig, sucht gestützt auf gute Zeugnisse ein Engagement, am liebsten in Leipzig oder Berlin.

Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man sub Chiffre A. # 13. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

[34570.] Wiederholt!

Wir senden nur über Leipzig!
Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg.

Zum Schulwechsel!

[34571.]

Soeben ist ausgegeben und empfehlen wir Ihrer besonderen Beachtung:

Verzeichniss

empfehlenswerther Kartenwerke für Lehr-Anstalten

aus dem Verlage von

Dietrich Reimer in Berlin,

und Anzeige der

neuen Ausgaben

der Adamischen Globen.

September 1874.

Wir legen dies Verzeichniss wie gewöhnlich einer Reihe von Fach-Zeitschriften bei, stellen es aber ausserdem zu zweckmässiger Vertheilung an Lehrer etc. in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, im September 1874.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

Für Verleger von illustrirten Werken und Zeitschriften.

[34572.]

Die Herren Virtue, Spalding & Daldy in London (Verleger des Art-Journal und von Werken der ersten englischen Künstler) geben von einem Theil der Illustrationen ihres Verlags Clichés ab. Der Katalog dieser verkäuflichen Stahlplatten und Galvanos bildet 40 Bände (über 30,000 Gegenstände) und steht in meinem Geschäftslocale zur Ansicht zu Diensten. Er enthält Stahlstiche und Holzschnitte aus fast allen Gebieten (Geschichte, Technik, Naturgeschichte, gewerbliche Kunst, Landschaften, Portraits, Gemälde aus allen Schulen, Sculpturen, Architektur etc.).

Indem ich die Herren Verleger, welche geneigt sind, passende Stahlplatten oder Galvanos ev. zu erwerben, bitte, sich mit mir, dem die Herren Virtue, Spalding & Daldy den ausschliesslichen Verkauf übertragen, in Verbindung zu setzen, erlaube ich mir, diejenigen Herren, welche

Prämienblätter

vertheilen, darauf aufmerksam zu machen, dass auch Abdrücke (nicht unter 50 Stück von jeder Sorte) von den verkäuflichen Platten abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

A. Twietmeyer,
Ausländisches Sortiment.

[34573.] Für das

„Berliner Tageblatt“,

Auflage 26,000 Exemplare,

mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.
Berlin und Leipzig.

Für Buch-, Kunst- und Musikalien-Verleger.

[34574.]

„Der Bazar“

Illustrirte Damen-Zeitung,

bringt von jetzt ab einen

Annoucen-Theil,

welcher auch für literarische, artistische und musikalische Erscheinungen von Bedeutung sein wird.

Die 5gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von 130,000 Exemplaren das billigste und wirksamste Inserat. Ebenso können

Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“, inclus. der Post-Exemplare, beigelegt werden. Bei Franco-Lieferung nach Leipzig betragen die Beilage-Gebühren je nach der Größe des Prospectes 22½ Sgr. bis 1 Thlr. pro Mille. — Näheres auf gef. directe Anfrage.

Berlin, Unter den Linden 4.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[34575.] Die beständig wachsende Verbreitung des in meinem Verlage erscheinenden

„Kunsthandwerks“

veranlaßt mich, vom 2. Jahrgang an

Ankündigungen und Beilagen

aufzunehmen. Die Auflage pro 1875 ist 2500 Exemplare. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 2½ Ngr. Beilagen verbreite ich zu 4 Thlr. pro 1000.

Die Continuation des „Kunsthandwerks“ ist beständig im Wachsen. Als Beweis für den Werth des Unternehmens möge Ihnen außer der Zustimmung der Fachmänner die Thatsache dienen, daß das „Kunsthandwerk“

durch Ministerialerlaß empfohlen, resp.

auf Staatskosten angeschafft wurde

in Preußen, Oesterreich, Ungarn, Bayern, Baden, Mecklenburg-Schwerin u. u.

Das erste Heft des 2. Jahrgangs erscheint am 19. September. Auflage des 1. Heftes 5000 Exemplare. Inserate hierfür erbitte gef. sofort.

Auch sind mir Inserate in Change willkommen.

Stuttgart, September 1874.

W. Spemann.

[34576.] Zur Ankündigung von pharmaceutischer, chemischer und allgemein naturwissenschaftlicher Literatur

empfehle ich Ihnen den im November a. c. zur Ausgabe kommenden zweiten Theil meines

Pharmaceutischen Kalenders für das Deutsche Reich.

Trotz der gesteigerten Satz- und Papierpreise berechne ich Ihnen

für die durchgehende Petitzeile 3 Sgr., für die ganze Seite (62 Zeilen) 5½ Thlr.

Ihre Aufträge erbitte bis 1. October.

Ergebenst

Berlin, September 1874.

Julius Springer.